

# Konzept JobFam Coaching

## 1. Ziele und Inhalte von JobFam Coaching

Ziele und Inhalte richten sich nach der bestehenden Leistungsvereinbarung. Wir prüfen individuell, welche Themen für welche Teilnehmenden relevant sind.

### Zielgruppe

Stellensuchende mit Doppelbelastung Job+Familie sind auf dem Arbeitsmarkt mit besonderen Herausforderungen konfrontiert und besonders kritischen Fragen ausgesetzt. Für diese Zielgruppe haben wir das Angebot JobFam Coaching entwickelt. JobFam Coaching richtet sich an alle, bei deren beruflicher Integration die Doppelbelastung Job+Familie eine entscheidende Rolle spielt: Alleinerziehende, aber auch andere Stellensuchende, die mit einer entsprechenden Doppelbelastung den Eintritt oder Wiedereintritt in die Erwerbsarbeit vorbereiten und realisieren wollen.

### Themen für die Gruppe

- Erfahrungsaustausch pflegen
- ein Netzwerk gegenseitiger Unterstützung fördern
- die Präsentation von eigenen Stärken und beruflichen Zielen trainieren
- bei Bedarf rechtliche Probleme bearbeiten (Familienrecht, Arbeitsrecht)
- bei Bedarf Familien- und Erziehungsprobleme bearbeiten

### Themen für die Einzelcoachings

- persönliche Themen besprechen
- kurz-, mittel- und langfristige Ziele formulieren
- nächste Schritte konkret planen, vereinbaren, unterstützen
- die externe Kinderbetreuung wo nötig verbessern
- Arbeitseinsätze organisieren
- Bewerbungsunterlagen individuell erarbeiten
- Praktika und Stellen vermitteln
- wenn nötig alles Hand in Hand mit Coach
- Coach sorgt für eine realistische Umsetzung in machbaren Schritten
- Coach unterstützt wenn nötig direkt: Anträge an Arbeitsstellen, Organisation der externen Kinderbetreuung, Organisation des integrierten Arbeitseinsatzes
- Coach sorgt für eine individuelle Auswertung des Projekts mit Auftraggeberin und Teilnehmer\*in; dabei stehen Aussagen zu den Chancen beruflicher Integration in den ersten Arbeitsmarkt im Vordergrund; wenn nötig empfiehlt Coach Massnahmen für die Zeit nach dem individuellen Projektabschluss

## 2. Laufender Eintritt

Es gibt keine festen Starttermine. Nach einem unverbindlichen ersten Informationsgespräch kann der Start jederzeit vereinbart werden. Voraussetzung ist eine verbindliche Zusage des zuständigen Kostenträgers oder Auftraggebers.

### 3. Drei-Phasen-Modell

Der Ablauf wird in 3 Phasen aufgeteilt: Standortbestimmung – Arbeitseinsatz – Realisierung.

\* = Richtwert, entspricht ca. 6 Monaten; die zu Beginn verfügte Dauer bleibt fix

\*\* = persönlich/telefonisch/online/per Mail, Berichte, fallbezogene Administration, Kontakte/Austausch mit Auftraggebenden und weiteren Fachstellen/Fachpersonen, Reiseweg

Phase	Ziele	Dauer*	Arbeitsweise
<b>Phase 1 – Standortbestimmung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erste Klärung der Ressourcen für den Arbeitsmarkt</li> <li>▪ Art und Umfang des Arbeitseinsatzes festlegen. Massstäbe:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist das berufliche Ziel des / der TN?</li> <li>- Was wird von Coach und TN als erreichbar eingeschätzt und soll deshalb getestet werden?</li> <li>- Was ist als nächster Schritt im ersten Arbeitsmarkt geplant?</li> </ul> </li> <li>▪ Finden eines Arbeitseinsatzes (Vermittlung + Unterstützung)</li> </ul>	10 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wöchentliche Gruppentreffen à 1,5h</li> <li>▪ 10 Std. Coachings**</li> </ul>
<b>Phase 2 – Arbeitseinsatz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prüfen, ob die beruflichen Ziele der Phase 1 realistisch sind</li> <li>▪ Bestätigung oder Hinweise auf notwendige Korrekturen erhalten</li> </ul>	4 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Teilnahme in Arbeitseinsatz nach Plan aus Phase 1</li> <li>▪ 4 Std. Coachings**</li> </ul>
<b>Phase 3 – Realisierung</b>	<p>Ergebnisse aus Phase 1 und 2 umsetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Praktika oder Stellen suchen</li> <li>▪ andere Zwischenschritte angehen               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kurse, Ausbildung klären und planen</li> <li>- Familienorganisation oder Unterstützungssystem auf Erstarbeitsmarktfähigkeit ausrichten</li> </ul> </li> </ul>	10 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wöchentliche Gruppentreffen à 1,5h</li> <li>▪ 10 Std. Coachings**</li> </ul>

## 4. Arbeitsweisen

### Einzelcoachings

- Einzel-Coachings mit fallführender Coaching-Person
- Termine nach individueller Vereinbarung mit Coach
- Zusammen mit Coach einen persönlichen Integrationsplan erstellen, laufend anpassen und umsetzen

### Gruppentreffen

- Teilnahme an wöchentlichen Gruppentreffen, während gesamter Phasen 1 bis 3 (ausser TN arbeitet).
- Während den Schulferien bieten wir keine Gruppentreffen an.
- Die Gruppe wird genutzt für: Erfahrungsaustausch, Netzwerk, Selbstpräsentation, Rechtsfragen, Bewerbungswerkstatt.
- Die Gruppentreffen bieten wir ab 4 laufenden TN an.

### Arbeitseinsätze

Suchen von Einsatz im 1. Arbeitsmarkt in Absprache mit Klient\*in. Falls kein Arbeitseinsatz im 1. Arbeitsmarkt gefunden wird, wird ein Arbeitseinsatz in einem Beschäftigungsprogramm organisiert.

## 5. Kosten und Rechnung

- Der Ansatz für Coaching beträgt CHF 180 pro Aufwandstunde (Coachings persönlich/telefonisch/online/per Mail, Berichte, fallbezogene Administration, Kontakte/Austausch mit Auftraggebenden und weiteren Fachstellen/Fachpersonen, Reiseweg)
- Der Ansatz für die Gruppentreffen beträgt 80 CHF pro angebotenes Gruppentreffen
- Aufwand gemäss Bedarf Klient\*in und Auftraggeber\*in mit Kostenrahmen von CHF 5'920: 24 Std. x 180 CHF/Std. = 4320 CHF. Zusätzlich 20 x 80 CHF (für Gruppentreffen) = 1600 CHF
- Zusatzstunden mit begründetem Antrag und nach Absprache mit Fallführung der SH
- Contiva stellt monatliche Abrechnungen mit folgenden Angaben:
  - Name Klient\*in
  - Erbrachte Aufwandstunden im Abrechnungsmonat (detaillierte Aufstellung in Beilage)
  - Verfügungszeitraum
  - Kostenrahmen im Verfügungszeitraum
- Bei Abbruch werden nur die tatsächlich erbrachten Leistungen verrechnet